

# RS OGH 2021/3/25 8Ob106/20a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.03.2021

## Norm

KSchG §6 Abs3

## Rechtssatz

1. Eine Klausel in den AGB einer Bank, die die „sonstige Haftung (gilt nicht für Zahlungsdienste)“ regelt, ist intransparent, weil völlig unbestimmt und unklar ist, auf welche Leistungen die Bestimmung Anwendung finden soll.
2. Im Übrigen erweckt die Formulierung, dass „der Kunde bis zur Wirksamkeit der Sperre ... alle Folgen und Nachteile infolge der missbräuchlichen Verwendung“ trägt, den unrichtigen Eindruck, der Kunde könne dem Kreditinstitut kein Mitverschulden bzw keine – in der Sphäre der Beklagten liegende – Verzögerung der Sperre entgegenhalten.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 106/20a  
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 106/20a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2021:RS0133686

## Im RIS seit

20.08.2021

## Zuletzt aktualisiert am

09.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)